

Interfraktionelles Postulat GLP, SP/JUSO, GFL/EVP (Claude Grosjean, GLP/Gisela Vollmer, SP/Manuel C. Widmer, GFL/Martin Trachsel, EVP): Planung Gaswerkareal ausweiten - Wiederherstellung Aare-Seitenarm durch das Marzilibad; Fristverlängerung

Am 15. November 2012 hat der Stadtrat die folgende dringliche interfraktionelle Motion als Postulat erheblich erklärt:

„Der Bund“ vom 4. September 2012 hat auf eine historische städtebauliche Chance hingewiesen: In die laufende Planung zum Gaswerkareal sollte auch das Marzilibad mit einbezogen werden. Bis 1968 floss die Innere Aare durch das Marzilibad. Sie zweigte vor der Monbijou-Brücke ab, führte dem heutigen Parkplatz zwischen den Volley-Feldern und der früheren Ryff-Fabrik entlang, trat westlich des Frauenabteils in das Marzilibad ein, durchquerte dieses via Marzili-Beizli und mündete beim heute noch sichtbaren, von einem Steg überschlagenen Stummel der früheren Inneren Aare in den Bueber. Die Wiederherstellung der Inneren Aare und damit eine teilweise Renaturierung des Marzilibades würde die inzwischen nicht mehr zeitgemässe Anlage den heutigen Bedürfnissen anpassen. Naturnahe Bademöglichkeiten wurden in den letzten Jahren beispielsweise in der Rubigen-Au geschaffen und erfreuen sich wachsender Beliebtheit nicht nur bei Menschen, sondern auch als Lebensraum für Tiere. Nicht zwingend tangiert würden die heute bestehenden Schwimmbecken und der Sprungturm. Vor allem aber der Eingangsbereich müsste umgestaltet werden, da das heutige Marzili-Beizli dem Lauf der Inneren Aare im Wege steht. Auch aus Sicht des Hochwasserschutzes ist dieses Projekt vielversprechend, könnte doch so für Extremsituationen Ausweichraum für die Aare geschaffen werden. Die geplanten Hochwasserschutzmassnahmen müssten zudem nicht mehr zwingend entlang der Aare, sondern könnten am westlichen Rand des Marzilibades bedeutend diskreter errichtet werden. Breits im Jahre 1988 hat Walter Hunziker mit einem Projekt, das einen Seitenarm der Aare durch das Marzili vorsah, einen Projektwettbewerb gewonnen. Allenfalls lässt sich das damalige Projekt auch für die heute Planung fruchtbar machen.

Wir fordern deshalb den Gemeinderat auf, in die Planung Gaswerkareal eine teilweise Renaturierung des Marzilibades mit einem Aare-Seitenarm als Ergänzung zur bestehenden Badeanlage aufzunehmen.

Bern, 13. September 2012

Dringliche interfraktionelle Motion GLP, SP/JUSO, GFL/EVP (Claude Grosjean, GLP/Gisela Vollmer, SP/Manuel C. Widmer, GFL/Martin Trachsel, EVP): Tania Espinoza, Daniela Lutz-Beck, Michael Köpfli, Jürg Weder, Rudolf Friedli, Peter Ammann, Prisca Lanfranchi, Annette Lehmann, Rithy Chheng, Nicola von Greyerz, David Stampfli, Miriam Schwarz

Bericht des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat im Bericht zur Mitwirkung der Quartierplanung Stadtteil III, welche 2012 genehmigt wurde, und in der 2009 genehmigten Aareraum Planung ein Schlüsselprojekt zum „Aareraum Parklandschaft - Teilgebiet Marzili/Sandrain“ beschlossen.

Die zu diesem Schlüsselprojekt gehörende Beschreibung lautet auszugsweise wie folgt: „Der Aareraum als durchgehende Parklandschaft vom Flusslauf bis zur Hangkante ist von übergeordneter

Bedeutung. Das Teilgebiet Marzili/Sandrain liegt eingebettet in der Parklandschaft und ermöglicht sowohl Freizeit-, Kultur- als auch Naturerlebnisse. Diesbezüglich sollen die einzelnen Areale (Marzilibad, Sportanlage Schöna, Gaswerkareal) und Uferabschnitte entlang der Aare gestalterisch aufgewertet/entwickelt werden. Dies umfasst auch die ökologische Vernetzung der Freiraumareale. ...“.

Die Wiederherstellung des Aareseitenarms hätte eine Neukonzeptionierung und Umgestaltung des Marzilibads zur Folge. Die Machbarkeitsprüfung zur Wiederherstellung sowie die landschaftsarchitektonische und städtebauliche Studie sollen koordiniert mit der Gesamtanierung Marzili erfolgen.

Dazu sind gemäss dem Statusbericht Eis und Wasser der Stadtbauten vom 3. Juli 2013 folgende Schritte vorgesehen.

Betriebskonzept Sportamt	2014
Projektstart	frühestens ab 2015
Baukredit bewilligt	2019
Baubeginn	2022

Antrag

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Gemeinderats zum Interfraktionellen Postulat GLP, SP/JUSO, GFL/EVP (Claude Grosjean, GLP/Gisela Vollmer, SP/Manuel C. Widmer, GFL/Martin Trachsel, EVP): Planung Gaswerkareal ausweiten - Wiederherstellung Aare-Seitenarm durch das Marzilibad; Fristverlängerung.
2. Er stimmt einer Fristverlängerung bis zum 1. November 2015 zu.

Bern, 16. Oktober 2013

Der Gemeinderat